



Peter Posch

Governor 2013-14

Eisenhowerstraße 40
A-4600 Wels

Telefon:

+43 (0) 7242 61212

Mobil:

+43 (0) 664 4422245

E-Mail:

peter.posch@kapo.at

Wels, am 15.7.2013

RA-PP/1 / I/3 / 6SB

Liebe rotarische Freundinnen
und Freunde!

Nun ist es endlich soweit. Mit 1. Juli hat das neue rotarische Jahr begonnen. Die Zeit, des Wartens Planens und auch manchmal des Zweifelns ist vorbei. Ich freue mich, das kommende rotarische Jahr mitgestalten zu können. Es ist mir bewusst, dass der Distrikt nur so gut funktionieren kann, wie die 65 rotarischen Clubs funktionieren. In dieser Hinsicht bin ich nach der ersten Woche und sechs Clubbesuchen bereits sehr beruhigt. Die Aktivitäten, die ich vorgefunden habe, übertrafen meine Erwartungen wesentlich.

Kurz zu meiner Person:

Ich bin 66 Jahre jung, Rechtsanwalt seit über 30 Jahren in Wels in Kanzleigemeinschaft mit meiner Frau und einem weiteren Partner. Ich habe zwei verheiratete Töchter und bereits drei Enkelkinder, nämlich Nikolaus (4), Lukas (3) und Franziska (10 Monate).

Bei Rotary bin ich seit 1987, habe außer dem Amt des Schatzmeisters sämtliche rotarischen Clubämter mit mehr oder weniger Erfolg absolviert. Die Einladung, das Amt des Governors zu übernehmen kam überraschend. Neben der damit zweifellos verbundenen Ehre dürfte es ein geschäftiges Jahr für mich werden.

Nun zu meinen Zielen für 2013/2014, hoffentlich nicht nach dem Motto, dass der Weg zur Hölle mit guten Vorsätzen gepflastert ist:

1. Förderung der Leistungen sämtlicher Clubs des Distriktes.
2. Durchführung eines großen Distriktprojektes durch Verbesserung der Lebensbedingung in einem Slum in Nairobi.
3. Förderung der Zusammenarbeit zur Durchführung größerer Projekte durch mehrere Clubs im Distrikt, in der Region oder auf der ganzen Welt.
4. Verbesserung der Kommunikation durch Installierung eines Komitees für Medienarbeit unter Einbeziehung und Leitung des Distriktsberichterstat-



ters Heinrich Marchetti.

5. Erhöhung der Mitgliederzahl, nach Möglichkeit um mindestens zwei pro Rotary-Club; aber auch erhöhte Berücksichtigung von Aufnahmen neuer Mitglieder mit Migrationshintergrund als Beitrag zur Integration.
6. Fortführung der begonnenen Projekte aus den Vorjahren soweit deren Fortführung notwendig und nützlich ist.

Zum Motto des Weltpräsidenten Ron D. Burton:

Das Motto des Weltpräsidenten für 2013/2014 lautet: „*Engage Rotary – Change Lives*“

Dieses Motto versucht den Wunsch zu erfassen, dass möglichst jeder Rotarier am rotarischen Leben teilnehmen soll. Gemeint ist, sich in soziale Projekte einzubringen und dadurch das Leben hilfsbedürftiger Menschen zu verändern. Gemeint ist aber auch, dass damit auch eine Veränderung des eigenen Lebens einhergehen kann, nämlich die Erkenntnis, dass Geben bei Weitem seliger ist als Nehmen!

Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass Governor-Briefe nicht immer zur bevorzugten Lektüre gehören, bei der Fülle der Informationen ist dies durchaus verständlich. Bei gelegentlicher Beobachtung des Frühstücksfernsehens habe ich aber festgestellt, dass eine Art Medienrundschau den Zeitaufwand für die Zeitungslektüre dramatisch verkürzen kann. Ich wünsche mir daher, dass mein Governor-Brief in einer der Meetings vom Präsidenten – natürlich verkürzt – zur Kenntnis aller Mitglieder gebracht wird, dann hat auch dieses rotarische Medium seinen Sinn erhalten.

Zum Abschluss möchte ich nochmals, wie ich das schon bei der Distrikts-Konferenz in Bregenz getan habe, meinem Amtsvorgänger Elmar Marent herzlich für die von ihm geleistete Arbeit danken. Insbesondere die Informationen, die ich während seiner Amtszeit von ihm schon erhalten habe, erweisen sich jetzt als für mich sehr nützlich.

Nun genug der vielen Worte! Ich wünsche Euch allen für das bevorstehende rotarische Jahr sehr viel Freude an Rotary, gutes Gelingen der durchgeführten und durchzuführenden Projekte und am Ende des Jahres die Überzeugung, dass trotz mancher Unbillen es sich lohnt, Rotarier zu sein, ganz nach dem Motto „Engage Rotary – Change Lives“.

Mit freundschaftlichen und rotarischen Grüßen

Euer Peter Posch, DG

Rotarische Nachrichten:

Für Besucher des Europäischen Forum Alpbachs:

Am 24. und 29. August gibt es je ein rotarisches Frühstück im Böglerhof in Alpbach, Anmeldungen im Internet bis 15.8. unter: Peter Birkmayer [bcbirk@chello.at] oder auf der Facebook-Seite: BG PeterPCB.